



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie

Aktuell seit 13.07.2023 15:58:48

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 25.03.2024

Nicht rechtsfähiger Verein

Registernummer:	R000264
Ersteintrag:	02.02.2022
Letzte Änderung:	13.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	13.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Ernst-Reuter-Platz 10 10587 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493091607020 E-Mail-Adressen: degir@drg.de Webseiten: www.degir.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. med. Philipp Paprottka

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +493091607020

E-Mail-Adressen:

degir@drg.de

2. Prof. Dr. med. Frank Wacker

Funktion: Präsident-elect

Telefonnummer: +493091607020

E-Mail-Adressen:

degir@drg.de

3. Prof. Dr. med. Marcus Katoh

Funktion: Past-Präsident

Telefonnummer: +493091607020

E-Mail-Adressen:

degir@drg.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. Dr. med. Stefan Lohwasser
2. Melek Mirzanli
3. Dr. Hans-Georg Stavginski
4. Thomas Schaefers
5. Florian Schneider
6. Prof. Dr. Peter Wigge

Zahl der Mitglieder:

1.865 Mitglieder am 10.07.2023

Mitgliedschaften (1):

1. CIRSE

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung;
Gesundheitsversorgung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck der DeGIR ist es, die Forschung und Fortbildung auf dem Gebiet der Interventionellen Radiologie als Bestandteil der Radiologie zu fördern sowie die Rahmenbedingungen für die Ausbildung in der interventionellen Radiologie in der Ausbildung zum Radiologen ständig zu optimieren.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):

1. Gesetzesvorhaben im Bereich der Wissenschafts- und Gesundheitspolitik

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.